

PRESSEMITTEILUNG

Bönningheim, 30. Juni 2026

Die AMANN Group richtet sich neu aus – strukturelle Transformation für langfristige Wettbewerbsfähigkeit

Das Unternehmen startet ein umfassendes Transformationsprogramm mit Stärkung der regionalen Organisationsstruktur, gezielter Übertragung von Verantwortung in Märkte sowie Anpassung von Kapazitäten im deutschen Headquarter.

Die AMANN Group stellt sich international neu auf. Mit einem strukturellen Transformationsprogramm reagiert das Unternehmen auf tiefgreifende Veränderungen in der globalen Textil- und Konfektionsbranche. Es stärkt damit die Grundlage für langfristige Stabilität, Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum. Die Neuausrichtung umfasst eine neue regionale Organisationsstruktur, die Verlagerung von Verantwortlichkeiten in internationale Märkte sowie Maßnahmen zur Senkung von Sach- und Personalkosten – verbunden mit geringeren Kapazitäten im deutschen Headquarter.

Wandel erfordert Handeln – aus einer Position der Stärke

Die Textilindustrie befindet sich seit Jahren in einem fundamentalen globalen Wandel: Wertschöpfung, Produktionsstandorte und Wachstumsschwerpunkte verschieben sich kontinuierlich zwischen Regionen und Märkten. Volatile Lieferketten, geopolitische Entwicklungen und kurzfristige Marktverschiebungen machen Unternehmensprozesse zunehmend komplexer. Gleichzeitig verlagert sich das Wachstum spürbar in internationale Märkte – mit dem klaren Bedarf, Entscheidungen in lokalen Märkten nah beim Kunden zu treffen.

„Wir handeln bewusst frühzeitig aus einer soliden Position heraus“, sagt CEO Markus Nicolaus. „Unser Unternehmen ist heute stabil aufgestellt – genau das gibt uns die Möglichkeit, notwendige Veränderungen aktiv, strukturiert und verantwortungsvoll zu gestalten. Die AMANN Group hat sich in ihrer über 175-jährigen Geschichte immer wieder erfolgreich an neue Rahmenbedingungen angepasst. Auch heute entwickeln wir die Gruppe gezielt weiter, um Marktchancen besser zu nutzen, unsere Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und langfristig erfolgreich zu bleiben.“

Neue Struktur: regional verankert, global verbunden und auf Wachstum ausgerichtet

Kern der künftigen Organisation sind regionale Cluster, bei denen die Umsatz- und Ergebnisverantwortung liegt. Die Verantwortlichen der jeweiligen Cluster treffen Entscheidungen direkt in den lokalen Märkten – nah bei Kunden, Lieferketten und regionalen Wachstumschancen. So kann AMANN schneller auf Marktanforderungen reagieren, neue Geschäftspotenziale erschließen und profitables Wachstum gezielt vorantreiben. Ergänzt werden die regionalen Cluster durch Hubs sowie Kompetenzcenter an kosteneffizienten Standorten, die die Regionen gezielt unterstützen und die Voraussetzungen für eine skalierbare, leistungsfähige Organisation schaffen.

Globale Funktionen bleiben erhalten, werden jedoch stärker an neuen geschäftlichen Anforderungen ausgerichtet und zunehmend international organisiert.

Das Headquarter übernimmt künftig vor allem strategische Steuerungsaufgaben und schafft klare globale Leitplanken. Das internationale Zentrallager in Deutschland bleibt ein wesentlicher Bestandteil der globalen Aufstellung. Gleichzeitig stärkt die AMANN Group ihre Präsenz in globalen Wachstumsregionen – insbesondere Asien – und baut dort gezielt zusätzliche Kapazitäten auf.

Damit schafft AMANN die Grundlage für eine stärkere Marktnähe, höhere Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltiges profitables Wachstum.

Kompetenzverlagerung aus dem Headquarter – sozialverantwortlich gestaltet

Die Neuausrichtung startet ab Mitte 2026 und wird bis Ende 2028 realisiert werden. Diese führt zur Verlagerung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten aus dem deutschen Headquarter in regionale Kompetenzcenter in internationalen Märkten.

Nach derzeitiger Einschätzung wird sich der erforderliche Personalabbau nicht ausschließlich über natürliche Fluktuation und Vorruhestandsregelungen realisieren lassen. Das Unternehmen prüft und nutzt verschiedene Instrumente und nimmt unverzüglich Verhandlungen mit den Arbeitnehmervertretern zum Interessenausgleich und Sozialplan auf.

Ein zentrales Anliegen der AMANN Group ist dabei eine transparente und frühzeitige Kommunikation, die allen Mitarbeitenden Orientierung im Prozess gibt.

Operatives Geschäft bleibt verlässlich

Auch während der Transformation stellt die AMANN Group die Kontinuität und Verlässlichkeit ihres operativen Geschäfts sicher. Qualität, Zuverlässigkeit und Kundenorientierung bleiben die Grundlage des Handelns. Die Umsetzung erfolgt über einen definierten Zeitraum mit klaren Meilensteinen – strukturiert, nachvollziehbar und mit größtmöglicher Verlässlichkeit für alle Beteiligten.

About us

Die AMANN Gruppe mit Hauptsitz in Bönningheim gehört zu den weltweit führenden Herstellern von hochwertigen Näh- und Stickfäden. Seit der Gründung im Jahr 1854 verbindet das Unternehmen Tradition und Innovation und entwickelt gemeinsam mit Kunden zukunftsorientierte Produkte und individuelle Lösungen für unterschiedlichste Anwendungen und Branchen – darunter Bekleidung, Automotive, Technische Textilien und Arbeitsschutz. Weltweit beschäftigt das Unternehmen derzeit rund 2.800 Mitarbeitenden, davon ca. 340 in Deutschland. Mit eigenen Produktionsstandorten in Europa und Asien sowie Vertrieb in über 100 Ländern ist AMANN global aufgestellt. Nachhaltigkeit, Qualität und technologische Weiterentwicklung stehen dabei im Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns.

Kontakt zur AMANN Group

AMANN & Söhne GmbH & Co. KG, Hauptstraße 1, 74357 Bönningheim

Ulrike Möller

Director Communications

Telefon 07143 / 277 304

Ulrike.Moeller@amann.com

Pressematerial

Entsprechendes Bildmaterial finden Sie in unserem Presseportal:

<https://www.amann.com/meta/press>